

NEWS - Familienbotschaft-MV



Delegierte des Familienkonvents M-V treffen sich in Güstrow

Um den Familienkonvent M-V 2009 am 29. Juni 2009 im Schweriner Schloss inhaltlich weiter vorzubereiten, treffen sich am **28. März** alle gewählten Delegierten aus den 4 Regionen in der Fachhochschule Güstrow. Sie werden u.a. über den genauen Ablauf beraten und sich über die konkreten Schwerpunktthemen austauschen. Vor kurzem sind bei den regionalen Treffen drei Arbeitsgruppen zu den Themen „Vereinbarkeit von Privat- und Erwerbsleben“, „Kinderbetreuung/Kindertagesförderung“ und „Familienbildung“ ins Leben gerufen worden. Die Delegierten haben die Möglichkeit, sich über die Seiten der Familienbotschaft-MV zu den einzelnen Themen auszutauschen.

Nähere Informationen zum Familienkonvent M-V finden Sie unter www.familienbotschaft-mv.de

EhrenamtMessen 2009 in Schwerin erfolgreich beendet

Am 21. März 09 fand im Schweriner Fridericianum die letzte der 6 diesjährigen EhrenamtMessen statt. Unter dem Motto „Aktiv sein... für dich, für mich, für andere.“ beteiligten sich über 70 AusstellerInnen an dieser Messe und präsentierten ihre Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement. Die über 700 BesucherInnen konnten sich über Themenbereiche wie Soziales, Gesundheit, Kultur, Rettungswesen, Natur/Umwelt/Technik, Sport und lebenslanges Lernen informieren und wenn sie wollten, sich direkt vor Ort für eine freiwillige bzw. ehrenamtliche Tätigkeit anmelden. Der Staatssekretär im Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V, Nicolaus Voss, und die Oberbürgermeisterin der Stadt Schwerin, Angelika Gramkow, eröffneten den Tag und dankten allen Beteiligten für ihr Engagement.

Nähere Informationen sowie ein Presseecho finden Sie auf www.ehrenamt-messen.de

Zukünftig mehr Elternkurseangebote im Landkreis Güstrow, in Neubrandenburg und Greifswald

Vom 19.-21. März fand in Güstrow ein Ausbildungskurs zum Elternkursleiter/in für das Elternkursprogramm „Starke Eltern – Starke Kinder®“ statt. Die Ausbildung wurde vom Deutschen Kinderschutzbund (DKSB), Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., durchgeführt. 15 TeilnehmerInnen schlossen unter der Leitung von Katrin Hentze vom DKSB LV Berlin, erfolgreich ihre Ausbildung ab. Sie werden hauptsächlich als ElternkursleiterInnen in dem Landkreisen Güstrow, Bad Doberan, Neubrandenburg und Greifswald tätig werden.



ElternkursleiterInnen im Landkreis Ostvorpommern und Greifswald aktiv

In Greifswald fand am 12. März ein Regionaltreffen der ElternkursleiterInnen und ElterntainerInnen aus der Region Ostvorpommern und Greifswald statt. Als Gast nahm die Projektleiterin der Landeskoordinierungsstelle für Elternkompetenz beim DKSB LV M-V e.V., Frau Haacke, an dem Treffen teil und informierte die 13 TeilnehmerInnen über das Projekt „Eltern stark machen in M-V“, die Arbeit der Landeskoordinierungsstelle, über Aus- und Weiterbildungsangebote und das Bonuspunkteheft vom Ministerium für Soziales und Gesundheit. Die TeilnehmerInnen sprachen sich für eine lokale Zusammenarbeit aus und bekundeten ihren Wunsch, konkrete regionale Vernetzungsmöglichkeiten von Elternkursangeboten und deren Finanzierung auf dem nächsten Treffen im Oktober in der Begegnungs- und Familienferienstätte „St. Otto-Heim“ in Zinnowitz zu thematisieren.

Fortbildung zum Thema „Pubertät“

Der Deutsche Kinderschutzbund, LV M-V e.V., bietet für alle lizenzierten ElternkursleiterInnen und ElterntainerInnen einen Grund- und Aufbaukurs zum Thema „Pubertät“ an. TrainerInnen, die an beiden Pubertätskursen teilnehmen, erhalten die Möglichkeit, im Modellprojekt „Kinder in der Pubertät – Grenzen finden & Grenzen setzen/ Kriminalprävention“ im Herbst 2009 mitzuarbeiten. Das Modellprojekt wird durch das Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V im Rahmen des Projektes „Eltern stark machen in M-V“ gefördert und in Kooperation mit den Landeskriminalamt M-V, der Hochschule Neubrandenburg, dem DKSB LV M-V e.V., dem Institut für systemische Arbeit MV (ISA) und der AWO Güstrow durchgeführt.

Informationen zur Fortbildung und zum Modellprojekt erhalten Interessenten über Frau Haacke, DKSB LV M-V Tel.0385-479 15 69

NEWS – Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V



Sozialministerin Schwesig begrüßt Erweiterung des "Schulbedarfs"-Pakets

"Ich freue mich über diese Entscheidung - sie war allerdings auch überfällig", kommentierte Sozialministerin Manuela Schwesig den Beschluss der Bundesregierung, das so genannte Schulbedarfs-Paket Kindern aus sozial schwachen Familien nicht nur bis zur 10. Klasse, sondern bis zum Abitur zuzuerkennen. Das "Schulbedarfs"-Paket geht an Kinder aus Familien, die Hartz IV oder Sozialhilfe beziehen. Mit den 100 Euro, die einmal pro Jahr ausgereicht werden, soll der Kauf von Heften, Büchern oder Schultaschen unterstützt werden. Die Erweiterung kommt nach Angaben des Bundesfamilienministeriums bundesweit 250 000 Kindern zugute. Zu den 100 Euro aus dem "Schulbedarfs"-Paket kommt für Kinder aus sozial schwachen Familien ein einmalig ausgezahlter Bonus von noch einmal 100 Euro. Außerdem steigt das Kindergeld für 6- bis 13-Jährige um 35 auf monatlich 246 Euro. Alles zusammengerechnet zahlt der Staat also für jedes Kind dieser Altersgruppe in diesem Jahr zusätzlich 620 Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Pressestelle des Ministeriums für Soziales und Gesundheit M-V, Tel.: 0385 - 588 90 03

NEWS – Lokale Bündnisse für Familie M-V



Bündnisse in M-V beteiligen sich am bundesweiten Aktionstag



Am 15. Mai 2009, dem Internationalen Tag der Familie, veranstalten die lokalen Bündnisse in Mecklenburg-Vorpommern zahlreiche Aktivitäten unter dem Motto „Zeit für Familie“. Während z.B. das Neubrandenburger Bündnis gemeinsam mit dem regionalen Radiosender NB 88,0 monatlich eine Sendung von Familien für Familien produziert, öffnen an diesem Tag in Grimmen die Kitas ihre Türen, insbesondere auch für Eltern, die noch einen Betreuungsplatz suchen.

Es werden Informationen über Betreuungsangebote aber auch über gesunde Ernährung, Elternkompetenz und Gesundheitsförderung gegeben. Das Rügener Familienbündnis organisiert ein großes Familiensportfest, bei dem sich Eltern mit ihren Kindern gemeinsam beim Klettern, Badminton, Tennis oder Fitness ausprobieren können, das lokale Bündnis für Familie in der Region Bützow plant für benachteiligte Kinder mit mindestens einem Elternteil oder den Großeltern eine Fahrt mit dem Bus in den Rostocker Zoo.

Nähere Informationen zu den einzelnen Aktivitäten finden Sie unter www.aktionstag2009.de

Netzwerkanalyse der lokalen Bündnisse in M-V

Um einen Überblick über den aktuellen Stand der Bündnisarbeit in M-V, deren bisherigen Erfolge und Schwierigkeiten zu erhalten, führt die Netzwerkstelle der Lokalen Bündnisse im Auftrag des Sozialministeriums eine landesweite Netzwerkanalyse durch. Mit Hilfe der Umfrageergebnisse soll ein Überblick über Bündnisschwerpunkte und -projekte gewonnen und damit ein Beitrag zur Gesamtdarstellung der Familienpolitik unseres Landes geleistet werden.

Der erste Teil sollte von den Bündnissprechern bzw.- koordinatoren beantwortet werden, im zweiten Teil sind dann die einzelnen Partner in den 17 Bündnissen gefragt. Die Beantwortung der Fragen auf beiden Bögen ist wichtig für eine sinnvolle und inhaltlich aussagekräftige Auswertbarkeit. Die Fragenbögen sind auf den Seiten der Familienbotschaft-MV zu finden und wurden allen KoordinatorInnen auf dem Postweg zugesandt.

Nähere Informationen zur Netzwerkanalyse erhalten Sie in der Netzwerkstelle der Lokalen Bündnisse M-V, c/o Rügen tut gut e.V., Christine Wenmakers u. Nadine Stüdemann, Telefon 0 38 38 – 31 50 120

Familien-Wegweiser: Kranke Kinder und Job? – Tipps für Eltern

Wie können berufstätige Eltern die Betreuung ihres kranken Kindes organisieren? Antworten auf diese Frage, Hinweise zu gesetzlichen Regelungen und Tipps zu alternativen Betreuungsmöglichkeiten gibt es auf dem Familien-Wegweiser des Bundesfamilienministeriums. Neben dem aktuellen Schwerpunktthema bietet der Familien-Wegweiser einen Überblick über finanzielle Leistungen für Familien, Dienstleistungen sowie Bildungs- und Beratungsleistungen für Familien.

Nähere Informationen finden Sie unter www.familien-wegweiser.de

6. Mai 2009 – Unternehmenstag „Erfolgsfaktor Familie“ in Berlin

Nach dem Erfolg des ersten Netzwerktreffens im letzten Jahr führt das Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ diese Veranstaltung künftig als Unternehmenstag regelmäßig durch. Von 10 – 16 Uhr werden im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin Ideen und Beispiele aufgezeigt, wie familienbewusste Unternehmensführung praktisch aussehen kann – was Familienfreundlichkeit für Väter heißt, was Vereinbarkeit von Beruf und Pflege bedeutet und wie Unternehmen in der Krise mit dem Thema Familienfreundlichkeit umgehen. Die Bundesfamilienministerin wird ebenfalls anwesend sein.

Nähere Informationen zur Tagung erhalten Sie unter 030-22669620 oder per Mail unter netzwerk@ttmbe.de

Lokales Bündnis für Familie in Hagenow im Januar gegründet

„Familienfreundliche Stadt Hagenow“ – der Name ist Programm des Hagenower Bündnisses für Familie, das sich am 19.01.2009 unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Gisela Schwarz gründete. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und sozialen Einrichtungen schlossen sich im Bündnis zusammen, um gemeinsam Hagenow noch familienfreundlicher zu gestalten. Das Hagenower Bündnis für Familie plant für das Jahr 2009 eine Aktion am „Girls-Day“, eine Familienrallye in Hagenow, ein Kinderfest und einen Familientag. Bereits entstanden ist ein Informationsbegleiter „Wer hilft Kids in Hagenow“, für den Schülerinnen und Schüler zusammengetragen haben, welche Hilfsangebote es in Hagenow für Kinder und Jugendliche gibt. Zudem wollen die Bündnisakteure einen Jugendaustausch mit einer Partnerstadt in Schweden organisieren und ein Projekt zum Thema Magersucht durchführen.

Nähere Informationen über das Hagenower Familienbündnis erhalten Sie bei Heike Schweda, Gleichstellungsbeauftragte und Koordinatorin für Jugend und Seniorenarbeit der Stadtverwaltung Hagenow, Telefon 03883-623127.



NEWS – Mehrgenerationenhäuser

MGH Bürgerhafen Greifswald ist neues Moderationshaus für 2009

Am 10. März 09 trafen sich im Mehrgenerationenhaus Güstrow insgesamt 28 VertreterInnen der Mehrgenerationenhäuser in M-V zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Schwerpunktthema diesmal war die „Kooperation mit der Wirtschaft“, eines der sieben Hauptkriterien im bundesweiten Aktionsprogramm. Die Mehrgenerationenhäuser in Güstrow, Greifswald und von der Insel Poel informierten dabei über ihre eigenen Erfahrungen mit Partnern aus der Wirtschaft.



Mehrgenerationenhäuser haben oft Kenntnisse über Möglichkeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf und stellen Dienstleistungsangebote zur Verfügung, die auch für Firmen vor Ort interessant sein können. Auf der anderen Seite bringen sich Unternehmen immer häufiger in soziale Projekte ein, indem sie ihre MitarbeiterInnen für gemeinnützige Aufgaben im Mehrgenerationenhaus stunden- oder tageweise freistellen oder die Häuser durch ihr Know-how unterstützen.

Die kommenden Moderationskrestreffen werden von VertreterInnen des MGH Bürgerhafen Greifswald als neues Moderationshaus vorbereitet und durchgeführt.

Nähere Informationen zum Mehrgenerationenhaus Greifswald erhalten Sie telefonisch bei Frau Dr. Meyer-Klette unter 03834-517814 oder im Internet unter <http://www.familienbotschaft-mv.de/index.php?id=250>

Mehrgenerationenhäuser aus M-V bei Tagung zum demografischen Wandel in Berlin mit dabei

Mehr als 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Verbänden und Kirchen diskutierten am 17. März 09 in Berlin darüber, wie die Kommunen in Deutschland die Herausforderungen des demografischen Wandels meistern können. Die Tagung bot eine Plattform für Vernetzung und Fachaustausch. Darüber hinaus wurden erfolgreiche Kooperationen von Mehrgenerationenhäusern und Kommunen in Best-Practice-Beispielen vorgestellt. In sechs Workshops ging es unter anderem um die besonderen Herausforderungen des ländlichen Raums und der Ballungsräume, die Frage der Balance von Familien- und Erwerbsleben sowie das Thema Pflege und Betreuung älterer Menschen. Aus Mecklenburg-Vorpommern nahmen Vertreterinnen der Mehrgenerationenhäuser in Torgelow, Lübz, Neubrandenburg und Bergen/Rg. an dieser Veranstaltung teil.

Nähere Informationen zur Tagung finden Sie unter www.mehrgenerationenhaeuser.de

NEWS – Familienzentren/Familienbildungsstätten

Landesweite Familienkonferenz zum Thema „Wertebildung in Familien“ im Juni

Der DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. richtet im Auftrag des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine landesweite Familienkonferenz für Familienbildungsstätten, Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser u. ä. Einrichtungen aus.

Ziel des Fachtages ist es, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dieser Einrichtungen für das Thema Wertebildung zu sensibilisieren und dieses Thema dadurch verstärkt in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu rücken sowie die vorhandenen strukturellen und fachlichen Kompetenzen zu nutzen, um besonders Eltern im Prozess der Wertebildung in der Familie zu unterstützen. Gleichzeitig möchte das DRK die Familienkonferenz nutzen, um erste Ergebnisse des Teilprojektes aus dem Bundesmodellprojekt „Wertebildung in Familien“ in Mecklenburg-Vorpommern vorzustellen.

Die Familienkonferenz findet am 11. Juni 2009 in Schwerin im Hotel Speicher am Ziegelsee in der Zeit von 10.00 – 16.30 Uhr statt. Die offiziellen Einladungen werden Anfang April versandt.

Wertebildung in
Familien

NEWS – Senioren in M-V



„6. Landesausstellung für Gesundheit und Lebensfreude – Mitten im Leben 50 +“

Vom 27. – 29. März 09 findet in der Schweriner Sport- und Kongresshalle eine besondere Messe für die Generation 50+ statt. Als Informations- und Verkaufsausstellung verbindet diese Messe Kommunikation mit Geschäft. Verbände, Vereine, Unternehmen und Politik präsentieren und informieren über ihre Produkte und Leistungen. Ein begleitendes Informations- und Unterhaltungsprogramm mit einem Gesundheitsparcours – gestaltet durch die Aussteller – lässt den Messebesuch zu einem Erlebnis werden. Der Besucher soll für die Erhaltung seiner Lebensqualität und seines Wohlbefindens sensibilisiert werden und ihm Wege gezeigt werden, diese lange aufrechtzuerhalten.

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 €, Ermäßigt 3,00 €, Familienkarte 10,00 €

Sport- und Kongresshalle Schwerin, Wittenburger Str. 118, 19059 Schwerin

Impressum:

Familienbotschaft-MV
c/o Rügen tut gut e.V.
Bahnhofstraße 44
18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 03838 – 31 50 120

Telefax: 03838 – 31 50 121

E-Mail: info@familienbotschaft-mv.de

Web: www.familienbotschaft-mv.de